

Einziehen des Kautschukpilzes in den Reifen

## Reifen- feinde

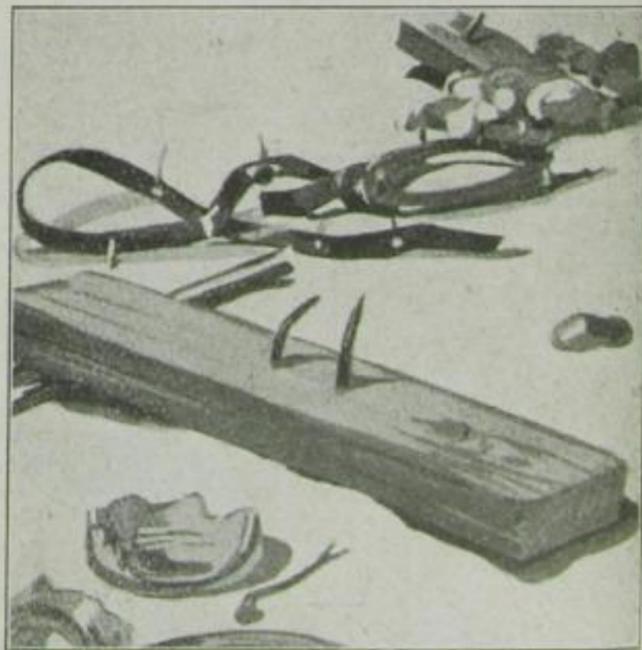
Der luftgefüllte Reifen, der Luftreifen, hat sich heute an allen schnellfahrenden Fahrzeugen vom Fahrrad bis zum Omnibus und Schwerlastwagen durchgesetzt, trotzdem er immer noch eine Reihe Feinde besitzt, die ihm jederzeit das Lebenslicht, das heißt die Luft, sein tragendes Medium, ausblasen wollen. Doch sind unsere technischen

Hilfsmittel jetzt so weit, daß wir diesen Feinden gut gerüstet entgentreten können.

Da lauert auf der Landstraße im Staub verborgen — ein scharfer Nagel —, und ehe man es sich versieht, hat er sich in den starken Reifenpanzer eingegraben, durchdringt den Schlauch, und die Luft, die Seele des Reifens, entflieht mit lautem Knall. Der Fahrer hat nun die nicht sehr angenehme Arbeit des Reifenwechselns. Wollte er seine Fahrt auf flachem Reifen fortsetzen, so würde er den Reifenmantel nach kurzer Zeit völlig zerstören. So besitzt er nur ein winziges, kaum wahrnehmbares Loch, und viele Kraftfahrer montieren den Reifenmantel wieder nach Auflegen eines neuen oder des reparierten Schlauches. Sie bedenken dabei nicht, was für schlimme Folgen das für die Zukunft ihres Reifens haben kann. Durch das kleine Loch dringen Wasser, Schmutz und Staub in das Reifeninnere ein, setzen sich im Reifengewebe fest, so daß nach kurzer Zeit eine dicke Sandblase entsteht, die immer größer wird und bei Nichtbeachtung zum Platzen und Brechen des Reifenmantels führt.

Das sicherste Mittel zur Abhilfe dieser Schäden ist, daß man Nagellocher sofort nach ihrem Entstehen auf einfache und sichere Art durch einen sogenannten Kautschukpilz verschließt. Dieser Pilz besteht aus einem dünnen Schaft und einem breiten runden, auf der Unterseite gummierten Kopf, der mittels einer Pinzette von der Innenseite des Reifens in das Nagelloch eingezogen wird. Nach dem Einziehen wird der außen überstehende Schaft abgeschnitten, und die ganze Reparatur ist beendet. Der Reifen ist gegen seine Feinde, Wasser, Staub und Schmutz geschützt.

P. Gr.



Feinde des Reifens